

# unser hennersdorf

the best of



Foto: Artograph, Robert Müller

## 50 Jahre Kleintierzuchtverein

### Rückblick auf die Mütter- und Töchterfeier

Einen kurzen Bericht samt zahlreichen Fotos mit Link zu einem Video der Veranstaltung finden Sie auf den Seiten 10 und 11



### Sperre der Pottendorfer Linie

SA, 30.06. – SO, 02.09.2018  
zwischen Wien Blumental und  
Ebreichsdorf

Ein Schienenersatzverkehr wird  
eingerrichtet.

# Frauenmesse

Durch das schöne Wetter begünstigt, fand die beliebte Modenschau der Frauenmesse des Hannersdorfer Kulturvereins im Gastgarten des Heurigen Schrank statt. Um etwa 15 Uhr paradierten freiwillige Models mit verschiedenen Kleidern, Taschen, Schals, Schuhen etc. an den zahlreichen Gästen vorbei. Im Inneren des Heurigen Schrank konnte man schon ab 10 Uhr von Ausstellerin zu Ausstellerin gehen und beispielsweise Liköre, Marmeladen, nette

Katzenfiguren, Modeschmuck, Aloe Vera, Steinbilder erstellen oder sich über das beliebte Gedächtnistraining erkundigen.

Die Frauenmesse wurde 2006 von der leider verstorbenen Liesl Wiesmayer gegründet und heuer erstmals von der neuen Verantwortlichen Gabi Schlemmer durchgeführt, unterstützt von Gabi Hofmann und vielen weiteren Helferinnen und Helfern. Diese Messe wird auch in Folge weiter bestehen.



**Gabi Schlemmer und Gabi Hofmann bei ihrem Stand**



**Andrea Chromecek wirbt für Aloe Vera und Gedächtnistraining**



**Moderatorin Sabine Wiesmayer mit Vorführdame**

Fotos: Alfred Veichar

Montage: Artograph, Robert Müller



## Hallo Kinder!

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und ihr werdet wieder viele spannende und schöne Momente erleben.

Wollt ihr eure Erlebnisse mit uns teilen? Ja? Dann haltet eure schönsten Momente auf einem Foto fest oder macht eine Zeichnung und gebt diese am Gemeindeamt (mit Name und Alter) ab.

Wir werden eure Zeichnungen am „Tag der Hannersdorfer Kunst“ am 1. September ausstellen und prämiieren!

Ich freue mich schon sehr auf eure Einsendungen!

Euer Bürgermeister  
Ferdinand Hausenberger



Symbolbild zur Phantasieanregung: Bilderzyklus zum Thema „Tante Bi's Haus“ von Barbara Wiesmayer



# Geb. Weinlich

✓ 1a-Beratung ✓ 1a-Planung ✓ 1a-Produktauswahl ✓ 1a-Ausführung

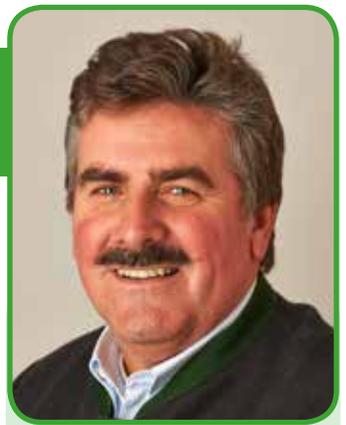
1a  
Installateur

## GAS-, WASSER- UND HEIZUNGSANLAGEN

Ortsstraße 62, A-2331 Vösendorf • Tel.: +43 1 699 19 77  
E-Mail: office@weinlich.at • [www.weinlich.at](http://www.weinlich.at)



# EDITORIAL



**Ing. Ferdinand Hausenberger**  
Bürgermeister

**Haupt- und Achauer Straße, diese sind Landesstraßen) gilt weiterhin TEMPO 30.** Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen und Anhänger ohne Zugfahrzeug dürfen nicht auf „Öffentlichem Gut“ abgestellt werden.

Leider gibt es immer noch einige, wenige Hundebesitzer, die der gesetzlichen Verpflichtung zur Beseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht nachkommen.

Die Grundlage, um ein gedeihliches Zusammenleben zu ermöglichen und Lebensqualität zu gewinnen, ist die Einhaltung der Gesetze.

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Sommermonate und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister  
Ferdinand Hausenberger

## Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg und am 12. November 1918 wurde die „1. Republik“ ausgerufen. Der Zerfall der Monarchie und die Flächenreduzierung auf unser heutiges Staatsgebiet, die strengen Bedingungen des Friedensvertrages von St. Germain und der Börsencrash am 29.10.1929 („Black Friday“) sorgten für Massenarbeitslosigkeit, Hunger und Elend. Diese unheilvolle Mischung führte dazu, dass dem noch nicht richtig verwurzelten Pflänzchen Demokratie kein langes Leben beschieden war. Mit dem Einmarsch deutscher Truppen im März 1938 war die „1. Republik“ Geschichte.

Im Herbst 2018 wollen wir dieser Ereignisse in einer Gemeindeveranstaltung gedenken.

### Vereine:

Die Kleintierzucht ist für die Bevölkerung von eminenter Bedeutung. Es sind die Züchter, die unter hohem Aufwand an Zeit und Geld vom Aussterben bedrohte Tierrassen in ihrer ursprünglichen Form erhalten und reinrassig weiterzüchten. Es wird von ihnen ein Genpool erhalten, der uns zukünftig vor Lizenzgebühren der großen Gentechnikkonzerne schützt,

und die Vielfaltigkeit der Kleintiere erhält. Die Kleintierzucht hatte ihren Höhepunkt in schlechten Zeiten, als Menschen hungern mussten. Leider ernten Kleintierzüchter in der heutigen Zeit durch nachbarschaftliche Konflikte zunehmend Unverständnis, dadurch lassen sich viele motivierte junge Menschen erst gar nicht auf das Abenteuer „Kleintierzucht“ ein. Als Bürgermeister freut es mich, dass wir mit dem Hennersdorfer Kleintierzuchtverein im Herbst sein 50-jähriges Bestehen feiern dürfen.

### Kunst:

Am 1. September 2018 wird im 9er Haus der erste „Tag der Hennersdorfer Kunst“ stattfinden. Wir wollen IHNEN die Möglichkeit bieten, Hennersdorfer Künstlerinnen und Künstler aus den verschiedensten Kunstrichtungen kennen zu lernen. Ich würde mich freuen auch SIE bei dieser Gemeindeveranstaltung begrüßen zu dürfen.

### Erinnerungen:

Als Bürgermeister möchte ich wieder einige Dinge in Erinnerung rufen.

**Auf ALLEN GEMEINDE-STRASSEN (mit Ausnahme**

## Inhalt

Frauenmesse.....	2
G'sunde Runde.....	4
Kolumne Heindl/Farkas .....	5
ÖBB-Baustelle.....	6
Radwegplanung .....	6
Sperre Bahnlinie .....	7
Stromtankstelle .....	7
Jugendticket.....	9
Mütter-/Töchterfeier .....	10
Kultur & Eventkalender.....	13
Gemeinsam sicher.....	14
1. Hennersdorfer Kleintierzuchtverein .....	16
Kindergarten.....	19
Feuerwehr.....	20
Geschichte .....	22

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Hennersdorf,  
Achauerstr. 2  
2332 Hennersdorf  
Redaktion: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, Nicole Zotter  
Inserate: Manuela Neuhold  
Gestaltung:  
Artograph Werbeges.m.b.H.,  
Robert Müller, Hauptplatz 1,  
2332 Hennersdorf  
Druck: druck.at, Leobersdorf  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.  
Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.**

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr  
Di. 8 – 12 Uhr  
Mi. 13 – 18 Uhr  
Do. geschlossen  
Fr. 7 – 12 Uhr

### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ganzjährig):

Mi. 16 - 18 und Sa. 10 - 12 Uhr

### Bauberatung nach Terminvereinbarung:

jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr: 19.9.

### Sprechstunden des Bürgermeisters nach Terminvereinbarung:

5.9.; 19.9.;  
jeweils 15 - 18 Uhr



[www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)



PILOTPROJEKT

## Akademischer Lehrgang zum „Regionalen Gesundheitskoordinator“

13 Studierende aus 13 Gemeinden nehmen am österreichweit bislang ersten und einzigen Lehrgang zum »Regionalen Gesundheitskoordinator« an der Donau-Universität Krems teil.

Die Initiative »Tut gut!« übernimmt mit diesem Pilot-Lehrgang eine Pionierrolle. „Ziel der Ausbildung ist es, durch diese neue Funktion eine

vermeidbar durch ein Gesundheitssystem, das stärker auf die Förderung von Gesundheit und die Prävention von Krankheit ausgerichtet ist“, so Mag. Ludwig Grillich von der Donau-Universität Krems. „Dazu gilt es die noch gesunden Menschen in ihrem alltäglichen Leben zu erreichen – deshalb werden die regionalen Gesundheitskoordinatoren genau dort tätig sein – in den Gemeinden,

wo die Menschen leben, lernen und arbeiten.“

Auch die Leiterin der Gesunden Gemeinde Hennersdorf Andrea Chromecek nimmt an diesem Lehrgang teil. Damit gelingt es der Gemeinde Hennersdorf im Bereich Gesundheit und Prävention umfassendes Wissen zu sammeln, um die großen Herausforderungen in diesem Bereich besser meistern zu können.

## Elternabend im Kindergarten

*Thema: Präsentation der Vitalküche durch Frau Mag. Tanja Founé*

Am Dienstag, 10. April 2018 wurden alle Eltern recht herzlich zum Elternabend im Kindergarten Hennersdorf eingeladen und einige Interessierte sind dieser Einladung auch gefolgt. Frau Mag. Founé präsentierte einen Zwischenstand unseres Projektes „Vitalküche“ und gab auch Empfehlungen bzgl. gesunder Jause



Die Eltern waren zur Verköstigung geladen

Schnittstelle in der Gemeinde zu erlangen, durch die sämtliche Belange im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention gebündelt und vernetzt werden. Somit kann noch gezielter ein wesentlicher Beitrag geleistet werden, um die gesunden Lebensjahre und auch die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen“, erklärt Christa Rameder von der Initiative »Tut gut!«.

„Individuelles Leid und gemeinschaftliche Kosten wären



Dachdeckerei  
Spenglerei  
Schwarzdeckungen

# I. Hoidn GmbH

2333 LEOPOLDSDORF  
HAUPTSTRASSE 18  
1230 WIEN  
TRIESTERSTR. 326

Tel. 02235/47 101  
FAX 02235/42 901  
Tel. 01/699 42 37  
email: dach@hoidn.at

an die Eltern weiter. Familie Schrank als Essensanbieter hat die Menügestaltung den Anforderungen entsprechend adaptiert, es wurden regionale Produkte sowie vermehrt Speisen mit Fisch, Hülsenfrüchten und frisches Obst in den Menüplan aufgenommen.

Frau Schrank besuchte die seitens des Landes NÖ vorgeschriebenen Workshops, dies dient u. a. dazu, die Vorgaben unseres Projektes positiv zu erfüllen. Die Zusammenarbeit / Kommunikation zwischen Betreiber und Verpfleger wird als sehr gut empfunden.

Diese Aktion ist nicht selbstverständlich - nur wenige Gemeinden übernehmen in diesem wichtigen Thema die Initiative. Wir sorgen dafür, dass ein wichtiger Grundstein in der Entwicklung unserer Kinder gelegt wird. Im Anschluss wurde veranschaulicht, wie viele Zuckerstücke in gängigen Lebensmitteln enthalten sind! Fürs leibliche Wohl sorgte Familie Schrank mit einem kleinen Buffet.

Andrea Chromecek



**Mag. Thaddäus Heindl**  
Vizebürgermeister

**Ing. Karl Farkas**  
gf. Gemeinderat

## Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Nach intensiven Vorbereitungsmaßnahmen starten in den nächsten Wochen umfassende Instandsetzungsmaßnahmen unserer Infrastruktur: In Summe werden wir im heurigen Jahr rund € 280.000,- in unser Straßennetz investieren, neben einer Vielzahl von kleineren Ausbesserungsarbeiten sind die größten beiden Projekte die Sanierung des Gehsteiges entlang der Achauer Straße und die Errichtung der Radfahrstreifen vom Bahnhof nach Vösendorf. Allein diese beiden Projekte haben ein Volumen von rund € 200.000,-.

Im April erfolgte die Reinigung und Kamera-Befahrung des Hauptkanals in der Bachgasse, hier wurden einige massive Ablagerungen (Beton) gefunden, die dringend entfernt werden müssen. Einige punktuelle Sanierungsmaßnahmen sind in der Rothneusiedler Straße geplant.

### Finanzen:

Der höhere Überschuss aus dem Jahr 2017 erlaubt uns nun einige weitere wichtige Projekte im Jahr 2018 zu realisieren. Zusätzlich zu den bisherigen Projekten haben wir die Errichtung einer Elektrotankstelle und die Neuerrichtung der Wartehäuser unserer Bushaltestellen geplant.

### Jugend:

Bei der jährlichen TÜV Überprüfung unseres Skaterplatzes wurden massive Mängel festgestellt – eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht mehr zu rechtfertigen. Unter Einbindung der Hennersdorfer

Jugend wollen wir gemeinsam eine Alternative entwickeln, die breiten Zuspruch bei unseren Jugendlichen findet. Der Beachvolleyballplatz wird noch vor dem Sommer wieder mit frischem Sand befüllt und ist dann wieder uneingeschränkt benutzbar.



Foto: ingimage INGRAM

### Öffentlichkeitsarbeit:

„What'sUp in Hennersdorf“ ist nun bereits 1,5 Jahre in Betrieb. Aufgrund einer Systemumstellung kam es vereinzelt zu Problemen, sodass einige Nutzer keine Nachrichten mehr erhalten. Sollten auch Sie betroffen sein, bitten wir Sie uns dies per eMail auf [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at) unter Angabe Ihrer Handynummer mitzuteilen. Wir dürfen dabei nochmals darauf hinweisen, dass „What'sUp in Hennersdorf“ nur als Informationsdienst von der Gemeinde an Sie gedacht ist, Nachrichten die Sie an die Gemeinde Hennersdorf mittels WhatsApp versenden, können nicht bearbeitet werden. Bei Anliegen bitten wir Sie, sich an [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at) per Mail zu wenden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl  
gfGR Ing. Karl Farkas

# TOTALABVERKAUF

WEGEN UMBAU

# -27%

BIS ZU

## Auf KURZZULASSUNGEN & prompt verfügbare LAGERFAHRZEUGE

Nur bis 30.8.2018.

## PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

[www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

---

**Das WeltAuto.**

# ÖBB-Baustelle geht in die Schlussphase

Ende Juni wird der Fahrbahnbereich der Hauptstraße (L2008) zwischen Werksstraße und Fa. Slama weitgehend fertig ausgeführt sein, gleichzeitig soll auch der neue Kreisverkehr am Spitz im Wesentlichen fertiggestellt sein.

Während der Sommersperre der Pottendorfer Linie werden im Bahnhofsbereich der neue Inselbahnsteig und die Lärmschutzwände fertiggestellt. Weiters erfolgt der Abtrag des Bestandsgleises zwischen Hennersdorf und Achau sowie die Fertigstellung der neuen Strecke in diesem Abschnitt.

Im Bahnhof Hennersdorf wird ab September der neue Inselbahnsteig angefahren. Von 29.06.2018 21:00 Uhr bis 30.06.2018 10:00 Uhr wird der Bahnübergang Biedermansdorfer Weg wegen des Gleisabtrages gesperrt. In der Zeit Juli und August ist diese

Eisenbahnkreuzung zur Gänze gesperrt. Ende August erfolgt die Verkehrsfreigabe der neuen Brücke über die Pottendorfer Linie.

Aufgrund der Initiative der Gemeinde konnte bei den ÖBB erwirkt werden, den neuen Inselbahnsteig, an welchem künftig die Züge Richtung Wien halten, mit einer Wartekoje auszustatten.

Die Gestaltung des Vorplatzes sowie die Verlegung der Bahnzeile wird gem. Letztanfrage der ÖBB erst nach der Sommersperre ab September in Angriff genommen. Im Zuge der Verlegung der Bahnzeile wird es voraussichtlich kurzzeitig zu einer Sperre der Bahnzeile kommen müssen (Wasser-, Kanalanschluss,...). Diesbezüglich erfolgen rechtzeitig entsprechende Informationen

an die betroffenen Anrainer. In den letzten Wochen wurden vereinzelt Bautätigkeiten auch an Sonn- und Feiertagen sowie nach 22:00 Uhr durchgeführt, welche nicht angekündigt waren; so u. a. am 20. April und am 6. Mai 2018. Gem. Auskunft der ÖBB bzw. der örtlichen Bauaufsicht waren für diese Arbeiten jeweils Stromabschaltungen bzw. Gleissperren erforderlich. Diese Arbeiten sind gem. Angabe ÖBB nur in der betriebslosen Zeit möglich.

Künftig wurde abermals zugesagt derartige Arbeiten anzukündigen.

gf.GR DI Klaus Steininger



Fotos: DI Klaus Steininger

**Bis Ende Juni wird die Fahrbahngestaltung im Bereich der ÖBB-Brücke weitgehend abgeschlossen, der Vorplatz und der Kreuzungsbereich werden im September fertiggestellt.**

## Mehrzweckstreifen als Lückenschluss

Wie bereits berichtet, laufen derzeit Vorbereitungen zeitnah zu den aktuellen Bauarbeiten bei der neuen Bahnüberführung und dem neuen Kreisverkehr Spitz eine Radwegverbindung zu schaffen. Nach Abwägung von drei Varianten wird diese als Mehrzweckstreifen ausgeführt. Dies bedeutet, dass die Kernfahrbahn zukünftig 5,00 m beträgt und in beiden Richtungen ein 1,50 m breiter Mehrzweckstreifen hergestellt und markiert wird; die Gesamtfahrbahnbreite beträgt somit 8,00 m. Im derzeit neu gestalteten Bahnhofsbereich wird für die Radfahrer ebenso ein

Mehrzweckstreifen ausgeführt, beim Kreisverkehr Spitz erfolgt der Übergang zu dem kombinierten Geh- und Radweg auf der Südseite der Vösendorfer Ortsstraße in Richtung Ortszentrum.

Zielsetzung dieser Bautätigkeiten ist eine attraktive Verbindung für Radfahrer nach Vösendorf zu schaffen und umgekehrt den Bahnhof Hennersdorf für die zahlreichen Bewohner des Vösendorfer Seeparks mit dem Rad besser zu erschließen.

gf.GR DI Klaus Steininger



**Mit dem Mehrzweckstreifen wird eine attraktive Verbindungsmöglichkeit für Radfahrer zwischen dem Bahnhof und dem neuen Kreisverkehr am Spitz geschaffen. Aufgrund der zahlreichen Ausfahrten ist ein Mehrzweckstreifen die tauglichste Lösung der untersuchten drei Varianten.**



## Sommersperre und Schienenersatzverkehr Pottendorfer Linie

Wie bereits im vergangenen Jahr ist auch im heurigen Sommer (30. Juni bis 2. September 2018) aufgrund von Bauarbeiten kein Zugverkehr zwischen Ebreichsdorf und Wien-Blumental möglich.

Die ÖBB haben einen Schienenersatzverkehr mittels Bus eingerichtet. Dieser verkehrt in Richtung Wien vom Bahnhof Ebreichsdorf über Münchendorf, Achau, Hennersdorf nach Wien Hauptbahnhof; der Bahnhof Meidling wird nicht angefahren.

Von Wien kommend, verkehren die Busse von Wien Blumental nach Hennersdorf und weiter Richtung Ebreichsdorf. Im Unterschied zu 2017 verkehrt der Schienenersatzverkehr nun direkt durch Hennersdorf.

Anstelle des Bahnhofs Hennersdorf werden in Hennersdorf die folgenden Bushaltestellen angefahren:



**Richtung Wien Hauptbahnhof:**  
Haltestelle Hauptplatz

**Richtung Ebreichsdorf/ Wiener Neustadt:**  
Haltestelle Hauptplatz (Hauptstraße 22)  
Haltestelle Gemeindeamt (Hauptstraße 50)

Die detaillierten Fahrpläne entnehmen Sie bitte u.a. der homepage der Gemeinde ([www.gemeinde-hennersdorf.at/oebb-baustelle/streckensperre-sommer-2018](http://www.gemeinde-hennersdorf.at/oebb-baustelle/streckensperre-sommer-2018)).

Neben dem Schienenersatzverkehr der ÖBB, in welchem alle Tickets der ÖBB gelten, können Sie auch die Buslinie 266 zur U6 Siebenhirten oder zur U1 Oberlaa nützen.

Die Zeitkarten des VOR zwischen Hennersdorf und Wien gelten u. a. auch auf dieser Linie.

Die Fahrpläne der Linie 266 finden Sie auf den Infotafeln bei den Haltestellen, am Gemeindeamt sowie unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder [www.gemeinde-hennersdorf.at/buerger-service/bahn-bus-rufbus](http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buerger-service/bahn-bus-rufbus).

gf.GR DI Klaus Steininger

### UMWELT:

## Stromtankstelle und E-Carsharing in Vorbereitung

Wie bereits berichtet, laufen derzeit die Vorbereitungen zur **Errichtung einer Stromtankstelle in Hennersdorf**. In den Gesprächen mit Wien Energie wurde nun die Errichtung einer Stromtankstelle mit mehreren Anschlussmöglichkeiten in der neuen Park&Ride-Anlage seitens des Energieversorgers bestätigt. Diese soll bereits im Herbst 2018 in Betrieb gehen.

**Ebenso konkretisiert sich die Einführung des E-Car-Sharing-Modells in Hennersdorf.**

Es wird eine Zusammenarbeit mit der Fa. Europcar angestrebt, welche ein solches Modell „ECARRE-GIO“ seit kurzem in einigen Gemeinden erfolgreich betreibt. Ab dem Herbst soll

*Eine Alternative zum Öffentlichen Verkehr für kurze Einkaufsfahrten oder Ausflüge am Wochenende*



bei attraktiven Gebühren ein E-Fahrzeug auch für die Hennersdorfer zur Verfügung stehen. Rechtzeitig zum Start wird eine eigene Informationsveranstaltung für alle Interessierten zum E-Car-Sharing-Modell in Hennersdorf stattfinden.

gf.GR DI Klaus Steininger



Fotos: ingimage INGRAM

**24 h Abholdienst  
365 Tage  
02236/485 83**

**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde  
im Bezirk Mödling

**[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)**

**Ihre persönliche  
Bestattungsvorsorge**

Persönliches und  
unverbindliches  
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung  
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -  
Ihr seriöser Partner  
für die Bestattungsvorsorge



**DI Klaus Steiniger**  
gf. GR Umwelt, Verkehr,  
Raumordnung,  
Energie und Sicherheit



**Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer,**

**ÖBB-Baustelle geht in das Finale:** Die ÖBB-Baustelle geht im Sommer in das Finale. Nach den Tätigkeiten während der Sommersperre erfolgt ab September die Vorplatzgestaltung sowie die abschnittsweise Verlegung der Bahnzeile. Der Schienenersatzverkehr während der Sommersperre fährt heuer Hennersdorf direkt an (Haltestelle „Hauptplatz“). Ab September geht der Bahnhof zur Gänze in Betrieb. Es freut mich, beim Bahnsteig Richtung Wien nun eine Wartekoje für die Fahrgäste durchgesetzt zu haben.

**Herstellung des Mehrzweckstreifens westlich Bahnhof:** Im Abschnitt zwischen Bahnhof und dem neuen Kreisverkehr am Spitz erfolgt auf Initiative der Gemeinde ein Lückenschluss für den Radverkehr. Zur besseren Erreichbarkeit der Infrastruktur in beiden Richtungen wird auf beiden Richtungsfahrbahnen ein 1,5 m breiter Mehrzweckstreifen ausgeführt.

**Neugestaltung der Bushaltestellen:** Nach der Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 266 ist die Gemeinde bemüht die Infrastruktur für die Hennersdorfer Busbenutzer zu verbessern. Vorgesehen ist sämtliche Bushaltestellen mit einem Witterungsschutz und einer Beleuchtung auszustatten. Derzeit laufen noch Abstimmungen mit dem Busbetreiber und den zuständigen Behörden.

**Initiative für Stromtankstelle und E-Car-Sharing:** Die Vorbereitungen zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für die Elektroautos sind weit gediehen. Voraussichtlich im Herbst 2018 wird diese zusätzliche Infrastruktur zur Verfügung stehen. Ebenso ab Herbst ist auch die Einführung eines E-Car-Sharing-Modells in Hennersdorf geplant. Damit steht künftig ein Elektroauto zu attraktiven Gebühren zur Verfügung. Eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten wird im Herbst stattfinden.

**Klimabündnis:** Wie bereits 2017 wird auch heuer ein Kasperltheater zum Thema Klimabündnis in Hennersdorf im 9er-Haus Station machen. Am Sonntag, 23. September um 15:30 Uhr wird dieses aktuelle Thema unseren Kleinsten nähergebracht.

**Tipps der Polizei:** Finden Sie aktuelle vorbeugende Tipps von der Polizei zur Ihrer Sicherheit auf der Gemeinde-homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/burgerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: [steininger.klaus@kabsi.at](mailto:steininger.klaus@kabsi.at)) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steiniger

## Schutz der Kastanienbäume



Foto: DI Klaus Steiniger

**Ende April wurden auch heuer wieder die Kastanienbäume im öffentlichen Raum behandelt, um diese vor der Kastanienminiermotte zu schützen. Damit können die ortsbildprägenden Kastanienbäume ihre Blattmasse im Jahresverlauf möglichst lange erhalten.**

**Das Foto oben zeigt die Behandlung mittels einer Arbeitsbühne an der Ecke Hauptstraße / Wasserturmweg.**



Foto: Artograph, Robert Müller

**Miniermottenbekämpfung ebenfalls mit Arbeitsbühne am Hauptplatz**

Denk an **VORSORGE**  
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip

Alexander & Günter Sommer

Ihre Ansprechpartner in Himberg, Bahnstraße 4

0699 818 100 00 ■ [philip.sommer@uniqa.at](mailto:philip.sommer@uniqa.at)

Denk 

# nextbike 2018

Seit April sind die nextbike-Räder wieder am Verleihstandort Hauptplatz verfügbar. Den Hennersdorfern stehen somit auch heuer wieder fünf Räder zur Verfügung. Die Gemeinde unterstützt dieses Angebot weiterhin. Die erste halbe Ausleihstunde wird durch die Gemeinde erneut gesponsert.



**ÖBB-VORTEILSCard** - sowie **VOR-Jahreskartenkunden** können jede erste Stunde kostenlos radeln. Inhaber einer Niederösterreich-CARD können nextbike einen Tag lang gratis nutzen.

**Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe:**  
info@nextbike.at, www.next-

bike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt!

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wünscht einen guten Radlsommer!

gf.GR DI Klaus Steininger

## Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden.

Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Auto-

maten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

# Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19

*für Wien, Niederösterreich und Burgenland*

## Ein MUSS für die jungen Leute von heute:

VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit.

Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Top-Jugendticket nur € 70

Jetzt auch über die VOR AnachB App

### Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre  
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD  
von 1. Sept. bis 15. Sept. des Folgejahres

**VOR**  
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

**Ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis**

# Kasperltheater des Klimabündnis am 23. September im 9er-Haus

Wie bereits im vergangenen Jahr konnte auch heuer das Klimabündnis NÖ für ein Gastspiel in Hennersdorf gewonnen werden.

Am Sonntag, dem **23. September 2018** um **15:30 Uhr** wird für unsere Kleinsten ein spezielles Stück mit Bezug zum Weltklima geboten.

Auf reges Interesse freuen sich die Gemeinde Hennersdorf und gf.GR DI Klaus Steininger



# Mütter und Töchter lassen sich verwöhnen

Die 3. Mütter- und Töchterfeier fand am 5. Mai im 9er Haus statt.

70 Damen und über 30 Kinder folgten der Einladung, ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Beim Sektempfang wurde bereits nett geplaudert und gelacht.

„Ziag & Zupf“ der Musikschule Vösendorf waren in bewährter Qualität zu hören. Musikschuldirektor Prof. Roman Pinter führte gleichermaßen charmant, wie heiter durch das Programm.

Ein besonderes Dankeschön gebührt den **Kindern der Volksschule Achau**. Durch die Unterstützung von Fr. Dir. Johanna Reisinger und Fr. Barbara Richter, BEd, haben 11 Kinder zusätzlich zu ihren schulischen Verpflichtungen gemeinsam ein sehr unterhaltsames Lied einstudiert. Einige der Kinder haben alleine vor dem großen Publikum selbstsicher berührende und auch lustige Gedichte vorgelesen. Obwohl es natürlich nicht immer die eigenen Kinder

waren, haben viele Frauen feuchte Augen bekommen! Wir sagen herzlichen Dank dafür. Uns allen wurde ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

In den Nebenräumen und im Innenhof wurden alle Kinder gutgelaunt betreut. Gesichter wurden geschminkt, Muffins verziert und verspeist und sämtliche Gerätschaften der Zirkusschule meines Mannes fleißig ausprobiert.

All diese heiteren, berührenden Momente hat auch heuer unser Artograph, Robert Müller, festgehalten. Man möchte eigentlich sagen: Er hat die Damen charmant „umrahmt“. Die schönsten Fotos von unseren Hennersdorferinnen ob jung oder erfahren, ob Tochter, Frau, Mutter oder Oma wurden bereits zugesandt.

Den Link zum Videofilm finden Sie auf der nebenstehenden Seite. Der Filmzuschnitt dauert ca. 8 Minuten.

Mit einer Rose und einer kleinen Aufmerksamkeit und etwas Kuchen zum Abschied fand die Feier einen schönen Ausklang.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für die wunderbare Zusammenarbeit bedanken, die ein so schönes Fest erst ermöglicht!

GRin Heidi Szepannek





Fotos: Artograph, Robert Müller

QR-Code zum Film samt einer Auswahl an Fotos, die an diesem Nachmittag gemacht wurden:

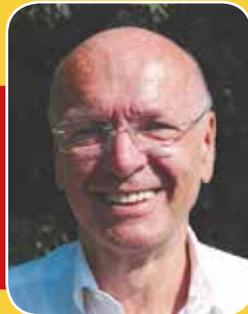
<https://vimeo.com/275848260>





## Erstkommunion 2018

**Alfred Ocenasek**  
gf. GR Soziales und Kultur



*„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“  
Sechs Kinder durften am 10. Mai das Sakrament der Kommunion empfangen. Ein besonderer Anlass für die Kinder, aber auch für Eltern, Großeltern und Paten die gemeinsam mit ihren Schützlingen dieses Fest feierten.*

Nachdem wir die trüben Tage endgültig hinter uns gelassen haben und der Sommer mit seinen schönen langen Tagen vor der Tür steht, ist ein kurzer Rückblick auf die sozialen- und kulturellen Angebote der Gemeinde Hennersdorf angebracht. Diverse Theaterabende, die von der Gemeinde Hennersdorf im 9er Haus angeboten wurden, waren gut besucht. Auch die Informations- und Aktivitätsabende, die tlw. von der Gemeinde mit ortsansässigen Vereinen gemeinsam durchgeführt werden sind gut angekommen. In diesem Zusammenhang wäre der sehr gute Besuch der Mütter- und Töchterfeier zu erwähnen.

Im sozialen Bereich haben wieder einige Wohnungsvergaben stattgefunden.

Sollten Sie Fragen zum sozialen- oder kulturellen Angebot der Gemeinde Hennersdorf haben beachten Sie die Anschlagtafeln im Gemeindegebiet oder wenden Sie sich bitte an die Gemeindemitarbeiter der Kanzlei.

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen  
Alfred Ocenasek



**Wir gratulieren  
Theresia Hausenberger  
herzlichst zum  
100. Geburtstag**

## Sterbefälle

Eleonore JENISCH	12.03.2018
Anna STEIDL	28.04.2018
Hermine UCHATZI	30.05.2018

## Geburten



Armin HALILAGIĆ	08.03.2018
Avelina Marianne PRESSLER	02.05.2018
Daniel Mark VERESH	05.06.2018



*vl. Vbgm. Thaddäus Heindl, Markus Wildeis von der BH Mödling, Theresia Hausenberger, Bgm. Ferdinand Hausenberger, gf. GR Alfred Ocenasek*



## Open Air Sommernachts- konzert mit dem Wiener Klassik Orchester

am 28. Juli 2018  
in Dreistetten

Genießen Sie diesen unvergesslichen Abend und lassen Sie sich von der wunderschönen Musik (aber auch von leckerer Kulinarik mit erlesenen Weinen und delikaten Köstlichkeiten in der Pause) durch eine lauschige Sommernacht begleiten.

**Treffpunkt:** 18:00 Uhr am Hauptplatz, **Konzertbeginn:** 19:30 Uhr, **Rückkehr:** ca. 23:00 Uhr

**Kartenpreis pro Person:** € 20,- (für Nichtmitglieder des Kulturvereins € 30,-)

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Pfarrsaal Dreistetten statt.

**Kartenreservierung & Organisation:**

Hennersdorfer Kulturverein  
Andrea Chromecek  
0664 500 27 61



## Juli 2018

- 1.7. Tagesausfahrt des 1.OCH in das Burgenland; Treffpunkt: 8:00 Uhr GH Toyfl
- 1.7. Familienmesse Pfarre; 9:30 Uhr; anschl. Pfarrcafé
- 8.7. Wortgottesfeier Pfarre; 9:30 Uhr
- 12.7. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 15.7. Hl. Messe Pfarre; 9:30 Uhr; anschl. Pfarrcafé
- 22.7. Wortgottesfeier Pfarre; 9:30 Uhr
- 27. – 29.7. MSC Hennersdorf „Welcome to our show“; 9er-Haus
- 28.7. Fahrt d. Kulturvereins zum Open Air Sommernachtskonzert mit dem Wienerklassik Ensemble nach Dreistetten
- 29.7. Hl. Messe Pfarre; 9:30 Uhr

## August 2018

- 4.8. Cocktailstand der JVP am Hauptplatz; 18:00 Uhr
- 5.8. Familienmesse Pfarre; 9:30 Uhr; anschl. Pfarrcafé
- 11.8. Grünes Wanderkino; 19:30 Uhr; 9er-Haus
- 12.8. Wortgottesfeier Pfarre; 9:30 Uhr
- 14.8. Hl. Messe mit Kräutersegnung Pfarre; 18:30 Uhr
- 18.8. Platzfest des Kulturvereins; 16:00 Uhr; 9er-Haus
- 19.8. Hl. Messe Pfarre; 9:30 Uhr; anschl. Pfarrcafé
- 26.8. Motorradausfahrt des 1.OCH in das Mostviertel; Treffpunkt: 8:30 Uhr GH Toyfl
- 26.8. Wortgottesfeier Pfarre; 8:30 Uhr
- 31.8. – 2.9. Jubiläumsausfahrt des 1.OCH anl. des 10-jährigen Bestehens mit Erkundung des Salzkammergutes; Treffpunkt: 31.8.2018 - 8:30 Uhr GH Toyfl

## September 2018

- 1.9. Tag der Hennersdorfer Kunst; 9er-Haus
- 7.9. Jugendstammtisch der Gemeinde im 9er-Haus; Jugendraum; 18:00 Uhr
- 9.9. Mopedausfahrt des 1.OCH in das Burgenland; Treffpunkt: 9:00 Uhr GH Toyfl
- 13.9. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 15.9. Herbstausflug der VP in das Waldviertel
- 15.9. Grünes Familienfest am Kinderspielplatz; 15:00 Uhr
- 22.9. Fischen für Kinder von 6-14 Jahre; 1er Teich Hennersdorf
- 23.9. Kasperltheater zum Thema Klimabündnis; 15:30 Uhr; 9er-Haus
- 30.9. Herbstfest der SPÖ mit Kürbisschnitzen; ab 10:00 Uhr Frühschoppen; 9er-Haus

## Senioren Café im 9-er Haus

jeweils um 15:00 Uhr: 6.9.; 20.9.;

# Gasthaus „Theresienhof“

**GASTHAUS „THERESIENHOF“**  
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32  
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,  
auch für Hochzeiten!**

## Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

**Bitte beachten Sie:**  
Dienstag ab 13:00 Uhr und Mittwoch ganztags  
ist das Gasthaus geschlossen!

**Einen schönen erholsamen Urlaub  
wünscht ihnen Ihr Gastwirt Franz Toyfl**



**Gerhard Seban**  
 1. Bürgermeister  
 für Bildung und  
 Gemeindepartnerschaften

**Liebe  
 Hennersdorferinnen,  
 liebe Hennersdorfer!**

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen. Nach den verdienten Ferien werden die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen im Herbst neue Aufgaben in anderen Schulen zu bewältigen haben - dafür alles Gute. Alle anderen werden an ihren jeweiligen Schulstandort zurückkehren und mit den ersten Klassen gemeinsam ein neues Schuljahr beginnen.

Einen herzlichen Dank an die Direktionen und die Lehrkörper.

Einen schönen Sommer wünscht

Ihr Gerhard Seban

# Erste Notruf-App von 144 Notruf NÖ

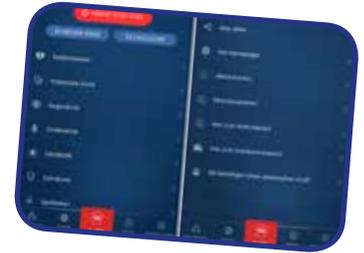


Rund 4.500 Anrufe gehen täglich beim Notruf NÖ ein und werden von 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgewickelt. Notruf NÖ ist die erste Anlaufstelle für medizinische Notfälle und überzeugt mit hoher Professionalität und Kompetenz. Aber auch ein gutes Notfallsystem muss laufend optimiert werden. Daher wurde im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes Niederösterreich eine Notruf-App umgesetzt.

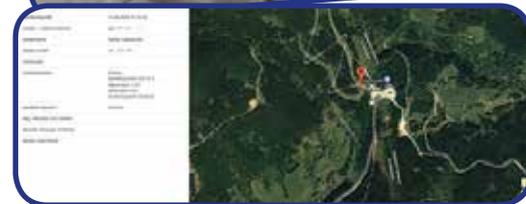
Mit der neuen Notruf-App wird man durch Drücken des

„144-Buttons“ in ganz Österreich sowie auch Tschechien direkt mit der Notrufleitstelle verbunden. Die Leitstelle erhält die Koordinaten des Verunfallten und kann so schneller und effektiver agieren.

In ganz Österreich wurde die App seit der Vorstellung im April bereits über 7.500 Mal auf iOS und Android heruntergeladen. In Tschechien gibt es die App seit 2 Jahren und verzeichnet dort mehr als 570.000 Downloads. Weitere Infos zur App und zum Download unter: [www.rettungsapp.com](http://www.rettungsapp.com)



Fotos: Homepage Notruf NÖ



**Die neue App ermöglicht die Übermittlung des exakten Standortes des Notfalls. So kann wertvolle Zeit gespart und schneller geholfen werden.**

Fotos: ingimage INGRAM



**Endlich  
 Ferien!**



Ing. Gerhard Ebner  
 Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)  
 Tel. 02236/62913

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)  
[info@fahrschule-wienerneudorf.at](mailto:info@fahrschule-wienerneudorf.at)

**Nonstop- und Intensivkurse  
 Mopedkurse**

**Beginn der Intensivkurse 2018:  
 02. Juli, 23. Juli, 13. August,  
 22. Dezember (Weihnachtskurs)**



**Treffen der Hennersdorfer und Vösendorfer Sicherheitspartner zur Präsentation der Kriminalstatistik 2017 der beiden Gemeinden durch die Polizei unter Anwesenheit der zuständigen BürgermeisterInnen**

## Neuer Schnellimbiss eröffnet



**Vor einigen Tagen hat der neue Schnellimbiss „HasAy“ auf der Hauptstraße 63 eröffnet. Man kann sich dort entweder selbst Essen abholen oder auch (in Hennersdorf kostenlos) zustellen lassen. Für den Konsum vor Ort stehen Tische im Lokal zur Verfügung. Die Qualität der Speisen garantiert ein erfahrener Pizzabäcker. Die beiden Inhaberfamilien würden sich über Hennersdorfer Gäste sehr freuen und bitten um Resonanz aus der Bevölkerung bzgl. Angebot und Qualität. Man möchte jeden Wunsch erfüllen!**

# INFORMATION

**GEMEINSAM.SICHER  
IN MÖDLING**

**ZACHAUER Christian**  
Bezirksinspektor  
Sicherheitsbeauftragter für  
die Gemeinden Hennersdorf  
und Vösendorf



Geschätzte Hennersdorfer!

Da ich in der Vergangenheit immer wieder über etwaige Einschreitungsmöglichkeiten von Zivilpersonen nach einer strafrechtlich relevanten Tat angesprochen wurde, möchte ich diese anbei erläutern.

### §80 StPO: Anzeige- und Anhalterecht

Auszugsweise: Wer **auf Grund bestimmter Tatsachen** annehmen kann, dass eine Person eine **strafbare Handlung ausführe, unmittelbar zuvor ausgeführt habe** oder dass wegen der Begehung einer strafbaren Handlung nach ihr gefahndet werde, ist berechtigt, diese Person auf verhältnismäßige Weise anzuhalten, jedoch zur unverzüglichen Anzeige an das nächst erreichbare Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes verpflichtet.

### Vorgangsweise:

1. Für das Einschreiten muss ex ante betrachtet ein konkreter Verdachtsmoment eines strafrechtlich relevanten Tatbestandes im Raum stehen, die es schlussendlich zu begründen gibt.
2. Die Anhaltung sollte im verhältnismäßigen Rahmen ablaufen.
3. Die zuständige Sicherheitsbehörde ist umgehend über den Vorfall in Kenntnis zu setzen.

**Die Polizei rät jedoch bei Täterkontakt (Einbruch, Raub, etc.) nicht selbstständig einzuschreiten und Aktionen zu setzen, um sich nicht selber einer körperlichen Gefahr auszusetzen.**

Die Devise lautet daher: Beobachten und melden!!!

# 50 Jahre „1. Hennersdorfer Kleintierzuchtverein N76“

*Am 8. Jänner 1968 erschienen im Gasthaus Toyfl 16 Personen, die den Willen zur Gründung eines Kleintierzuchtvereines (KTZV) in Hennersdorf bekundeten.*

Die vereinsgründenden Personen waren Josef Ettrich, Franz Jungherr, Franz Kopia, Richard Kramer, Wilhelm Schaffer, Franz Schober, Adolf Schwarz, Rupert Schwarz, Günter Seban, Manfred Seban, Rudolf Stadtherr, Dr. Karl Steininger, Franz Toyfl, Matthias Tröstl, Erich Völkl und Rudolf Wiesmayer. Den unpolitischen und überparteilichen Charakter des Vereines brachten die Mitglieder einstimmig zum Ausdruck.

Bereits im August konnten von sechs Züchtern Tiere bei der 1. NÖ Landesschau ausgestellt werden. Zu erwähnen wäre, dass dem Verein die Tätowiernummer „N76“ zugewiesen wurde und es konnten noch bis zum Jahresende bereits 97 Kaninchen in 11 Rassen tätowiert werden.

Bei der Jahresversammlung am 26. Jänner 1969 wurde beschlossen, bei der Firma Souval eine Vereinsplakette nach einem Entwurf der Familie Schaffer anzuschaffen. Die erste Vereinskasse fand am 28. und 29. Jänner 1969 im Gast-

haus Toyfl statt, hier konnten bereits 400 Tiere ausgestellt werden. Im Oktober 1969 wurde ein Schreiben des Vereins an den Gemeinderat zwecks Errichtung einer vereinseigenen Zuchtanlage auf dem Gemeindegelände hinter dem Haus Hauptstraße 72 gerichtet. Der Gemeinderatsbeschluss für diese Zuchtanlage erfolgte am 30. Jänner 1970. Als Bauherr scheint der „Erste Hennersdorfer KTZV“ auf, die Finanzierung soll durch die Interessenten erfolgen und diese Zuchtanlage darf ausschließlich nur der Kleintierzucht dienen. Die Bauverhandlung fand am 29. September 1970 statt. Im März 1971 war dann diese Anlage (97m<sup>2</sup>) für sechs Züchter bis auf Innenausstattung, Außenputz und Gartenanlage fertig. Im Jahre 1971 wurde die 2. Kleintierschau im Rahmen des „Hennersdorfer Erntedankfestes“ am 5. September abgehalten. Im Oktober 1972 wurden die ersten 80 Loch vereinseigenen Ausstellungskäfige um 8.100,- Schilling angekauft. Bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember 1974 wurden zwei

Förderer der Kleintierzucht und zwar Bgm. Walter Kreuter aus Hennersdorf und Bgm. Franz Rafetseder aus Vösendorf zu Ehrenmitgliedern unseres Vereines ernannt.

Die Jubiläumskleintierschau anlässlich des 10-jährigen Vereinsbestandes fand am 16. und 17. September 1978 bei herrlichem Spätsommerwetter statt. Aus diesem Anlass wurde an 14 Gründungsmitglieder eine Ehrenurkunde für besondere Verdienste um die Kleintierzucht überreicht. Bei der 6. NÖ Landesschau in Wiener Neustadt (1980) konnten von Günter Seban, Manfred Seban und Alois Hofer jeweils ein „NÖ Landesmeister“ errungen werden. Diese erfreulichen Einzelerfolge wurden noch durch einen hervorragenden Vereinserfolg gekrönt, der Verein erreichte den 4. Platz in der NÖ Vereinsmeisterschaft. Eine unliebsame Überraschung gab es aber bei der Kleintierschau 1981, als ein Wirbelsturm zwei Tage vor der Ausstellung unsere Ausstellungskäfige umwarf. Aber die Ausstellung



**Heutiger Vereinsvorstand mit bisherigem Langzeitobmann Dr. Karl Steininger**

konnte trotzdem mit 353 Tieren bei etwas kühlem aber doch sonnigem Wetter durchgeführt werden.

Bei der 1. Bezirksschau in Guntramsdorf (1981) konnte von den Züchtern Günter Seban und Franz Toyfl ein „Bezirksmeister“ errungen werden. Die 2. Bezirksschau im September 1983 veranstaltete unser Verein anlässlich seines 15-jährigen Bestandes unter Mitwirkung von N8 Wr. Neudorf und N68 Guntramsdorf. Ausgestellt wurden 1011 Tiere, unsere Züchter Alois Hofer, Maria Seban, Erich Mücke sen. und Franz Toyfl konnten 4 von den 5 Bezirksmeistern erringen. Bei der Vereinsausstellung 1985 konnte der erste „97er“ von unserem Züchter Erich Mücke sen. mit „Kleinsilber gelb“ (Kaninchenrasse) errungen werden. Die 3. Bezirksschau fand im November 1985 in Guntramsdorf statt. Unsere Züchter Fritz Suchentrunk (mit „Brünner Kröpfer“ [Haustaubenrasse]) und Dr. Karl Steininger (mit „Schwarzloh“ [Kaninchenrasse]) konnten 2



**1968: Gründungsvorstand mit Wilhelm Schaffer, Franz Toyfl und Dr. Karl Steininger**



**1994: Bewertung der Tiere durch den Preisrichter**



**60-Jahr-Feier von Johann Hausenberger**



**Messe im Theresienhof mit Pfarrer Schütte**



**Pfarrer Bollen segnet die Tiere, begleitet von Obmann Franz Toyfl sen.**



**Zuchtanlage Hauptstraße 72**

von 3 Bezirksmeistern erringen. Anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums fand im Juni 1988 ein Tagesausflug in das Blumendorf Pöllauberg statt. Bei herrlichem Wetter fühlten wir uns in dem steirischen Ort sehr wohl und ein Heurigenbesuch in Gumpoldskirchen bildete den Ausklang.

Gebiets-, Landes-, Bundes- und Europaschauen. Der KZTV hat heute 33 Mitglieder, sieben Gründungsmitglieder sind heute noch in unserer Mitte.

1993 wurde für unsere 25-jährige Jubiläumskleintierschau ein Zelt angekauft, um den Besuchern nun alle unsere Tiere präsentieren zu können. Unser Käfigpark wurde in den Jahren aufgestockt und wir besitzen heute 552 Ausstellungskäfige. Bei der Mitgliederversammlung 2003 wurde Altbgm. Friedrich Sommerer für seine Verdienste um die Kleintierzucht zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken dem Vorstand, den Mitgliedern, den Züchtern und deren Familien, die mit ihrer Mitarbeit und ihrer Unterstützung den Kleintierzuchtverein zu dem machten, was er heute darstellt und ist. Nicht vergessen wollen wir aber auch die Hennersdorfer Gemeindevertretung sowie alle Organisationen und die Geschäftswelt für wertvolle ideelle und materielle Unterstützung unseres Vereins.

wHR Dr. Karl Steininger



**Vereinszusammenkunft im Theresienhof, noch heute treffen sich die Vereinsmitglieder monatlich**

Heute gehört der 1. Hennersdorfer Kleintierzuchtverein zu einem der aktivsten innerhalb des Rassezuchtverbandes der Österreichischen Kleintierzüchter und des NÖ Landesverbandes. Unsere Züchter beteiligen sich aktiv und erfolgreich an



**Drei Generationen Kleintierzüchter**



**Faschingsfeste wurden stets in originellen Kostümen gefeiert.**

# Pensionistenausflug zur Arche Noah und ins Stift Göttweig



*Ausgelassene Stimmung bei der Abfahrt von Hennersdorf. Im Laufe des Tages verdunkelte sich der Himmel und die „Ausflügler“ wurden von örtlichen Gewittern überrascht. Trotzdem ein lohnenswerter Tag mit schönen Erlebnissen!*



Fotos: Artograph, Robert Müller

Gehen Sie auf Nummer sicher.

Elektro-Installationen & Lichtservice

**pro electric**  
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried<sup>2</sup> & Patrick Hein

A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38  
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23  
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

# UNSER KINDERGARTEN



Fotos: Kindergarten



Die Lernwerkstatt ist sehr beliebt bei den künftigen Schulkindern, genannt „Schukis“.



Foto links und die beiden rechts oberhalb: Schnuppertag in der Volksschule Achau



Kranvorführung der FF Vösendorf

Foto: Atograph, Robert Müller

# UNSERE FF HENNERSDORF

## Floriani- messe

Am 29. April 2018 ehrte die Feuerwehr wie jedes Jahr ihren Schutzheiligen, den Heiligen Florian. Erstmals zelebrierte unser neuer Pfarrer, Mag. Peter Paul Piechura, den Gottesdienst, in seiner Predigt stellte er die Tätigkeiten der Feuerwehr in den Mittelpunkt und band auch die Feuerwehrjugend aktiv ein. Im Anschluss an die Messe wurde HFM Thomas Schrank als Gehilfe des Fahrmeisters zum Sachbearbeiter befördert, LM Eduard Hausenberger, FM Matthias Stur BSc. Hons. und ABI Dr. Christian K. Fastl erhielten die Auszeichnungen für den dritten, zweiten und ersten Platz in der Wertung „Man of the Year 2017“ (Kameraden/innen mit den meisten Feuerwehr-Aktivitäten).



**Beförderung von  
Thomas Schrank zum  
„Sachbearbeiter“.**



**ING. STREIT**  
Bau Ges.m.b.H.  
www.streit-bau.at



Baumeisterarbeiten

Straßenbau

Industriebau

Pflasterungen

Asphaltierungen

Kanalbau

Erdbau

Aussenanlagen

Böschungssicherung

Wasserbau

Abbrucharbeiten

Recycling



Zweigniederlassung

2353 Guntramsdorf, Rohrfeldgasse 18

Tel. 01/749 13 23, Fax DW -16

Zentrale

1110 Wien, Fuchsröhrenstraße 31

Email.: office@streit-bau.at

# 8. Florianiheuriger

Wie auch in den letzten Jahren lud die FF Hennersdorf wieder zu einem Florianiheurigen ein. Das Feuerwehrareal wurde wiederum für ein Wochenende adaptiert, um unseren Gästen selbst gemachte Speisen, kühle Getränke und ein Unterhaltungsprogramm von Klein bis Groß zu bieten.

Gestartet wurde am Freitag, dem 25. Mai 2018, mit der „UnderCover Bigband“ die den Abend musikalisch umrahmte. Um 19 Uhr nahmen Kommandant OBI Ing. Peter A. Stahl und Bürgermeister EV Ing. Ferdinand Hausenberger die Festeröffnung und den offiziellen Bieranstich vor. Zuvor hatte man nachmittags die Möglichkeit, eine Blutspendeaktion des Roten Kreuz zu nützen.

Weiter ging es am Samstag, dem 26. Mai 2018, wobei zunächst schon traditionellerweise das Jugendblasorchester der Musikschule Vösendorf die Mittagszeit mit verschiedenen Medleys und Arrangements bekannter Songs und Melodien umrahmte. Nachmittags gab es wieder ein Kinderprogramm im Hof des 9er Hauses und der Zivilschutzverband Niederösterreich nutzte die Gelegenheit, sich im Rahmen unseres Festes zu präsentieren. Man erhielt hilfreiche Tipps, wie man sich in Notsituationen verhalten sollte und

auf diese vorbereiten kann. Höhepunkt des Wochenendes war jedoch der Auftritt der Kultband „Wiener Wahnsinn“, die uns schon seit mehreren Jahren bei unserem Feuerwehrfest begleitet. Ab 20:30 Uhr übernahm die Band das Kommando und sorgte für Unterhaltung. Selbst die lebende TV-Legende Peter Rapp durften wir bei einer Performance begrüßen. Außerdem folgte der „Wiesn Schurli“ von PULS 4 einer Einladung unseres Kommandanten. Beide Abende konnte man in der Florianibar im 9er Haus ausklingen lassen.

Unser Dank gilt allen, die uns bei diesem Fest unterstützten. Ohne den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß schier unmöglich. Mithilfe der Einnahmen bei solchen Events können wir Ausrüstungsgegenstände neu anschaffen, um auch in Zukunft im Ernstfall sicher und geschützt zu helfen. Wir bedanken uns für Ihr Kommen und hoffen, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Dr. Christian K. Fastl, ABI



# Frühe Ballonlandungen in Hennersdorf und Umgebung

**Der Wiener Viktor Silberer (1846–1924) gilt als Pionier der österreichischen Luftfahrt.**

Bereits von Kindheit an zeigte er Interesse an Ballons und 1882 war es schließlich soweit: In Frankreich erwarb er um rund 6.000 Gulden einen 1.100 m<sup>3</sup> großen Kugelballon. Dieser fasste 1.100.000 Liter Gas, hatte an seiner breitesten Stelle einen Durchmesser von rund 14 m und war ca. 24 m hoch.

Der Ballon war von der Firma Brissonnet in Paris gefertigt worden. Die Gashülle bestand aus Seide, die mit Kautschuk luftdicht präpariert war. Das den Ballon umgebende Netz war aus Hanf geflochten, der Passagierkorb aus Weidengeflecht fasste vier Personen.

Mit dem Ballon konnte eine Last von 9 bis 10 Zentner (ca. 500–560 kg) transportiert werden, wobei die Behörde Silberer die Mitnahme von maximal zwei Personen als „Gehilfen“ oder „Assistenten“ genehmigte. Diese mussten jedoch vor Beginn der Fahrt einen Revers unterfertigen, mit dem die Behörden im Fall eines Unglücks jeder Verantwortlichkeit entbunden waren.

Silberer begann seine Luftfahrten auf einer **Wiese nahe dem Praterstern** im Wiener Prater, die ihm das k. k. Obersthofmeisteramt zugewiesen hatte. Im Jahr 1882 unternahm er 15 Fahrten mit dem Ballon, den er **„Vindobona“** (Wien) nannte, bis 1887 kam er auf insgesamt 188 Fahrten! Zwei der Fahrten des Jahres **1882** führten Silberer bei Nordwest-Wind in unsere Gegend: Gleich die erste Luftfahrt am 11. August 1882 sowie die achte Fahrt am 8. September 1882.



**Abb. 1: Viktor Silberers Aufstiegsplatz im Wiener Prater**

Am **11. August 1882** lud Silberer ausgewählte Gäste – rund 200 Freunde, Bekannte und Journalisten – zu einer „Probefüllung“ des Ballons (die erste Luftfahrt war erst für den 13. August 1882 angekündigt worden). Um 14:15 begann man mit der Füllung des Ballons, die um 19 Uhr soweit gediehen war, dass die Vindobona – unerwartet für alle Anwesenden – gegen 19:15 oder 19:30 erstmals in die Lüfte steigen konnte. Über den Verlauf der Fahrt berichtet Viktor Silberer, der von einem Sohn des Ballonherstellers begleitet wurde, selbst:

*„Der Ballon stieg anfänglich nicht bedeutend und bewegte sich in Folge des sehr geringen Luftzuges auch seitlich nur sehr langsam. Das ermöglichte den beiden Aëronauten die herrliche Ansicht Wiens aus der Vorgelschau verhältnismässig lange zu geniessen. Den Donau-Canal passirte der Ballon*

*in einer Höhe von 600 Metern, bis zum Stadtpark war er 850 Meter, bis zum Südbahnhof aber 1450 Meter gestiegen, Simmering passirte er in einer Höhe von 1825 Metern, beim Central-Friedhof erreichte der Ballon dies grösste Höhe, nämlich 1975 Meter. Die Fahrt über die Stadt bot ein unbeschreiblich schönes Bild. Nach kaum halbstündiger Fahrt landeten die Aëronauten glücklich bei Hennersdorf, dessen Einwohner den besten Dank für die freundliche Aufnahme und bereitwillige Hilfeleistung verdienen, die sie den Luftschiffern angedeihen liessen.“*

Man kann sich vorstellen, welch außergewöhnliches Ereignis eine unangekündigte **Ballonlandung** auf den Feldern **rund um unseren Ort** damals gewesen sein muss. In den verfügbaren Hennersdorfer Quellen aus dieser Zeit ist die Landung jedoch leider nicht erwähnt, auch wissen wir nicht, wo genau sie stattfand.

Über die achte Fahrt Silberers am **8. September 1882** liegen ausführliche Schilderungen



vor. Sie stammen von Georg Ernst und Edward Seidl, die die Fahrt selbst mitmachten und beide als Journalisten für unterschiedliche Zeitungen arbeiteten. Georg Ernst schreibt über die Landung Folgendes:

*„... Wir waren währenddem immer in südlicher Richtung über Favoriten, die letzten Ausläufer des Bezirkes, den Laaer Berg und die Ortschaft Oberlaa weitergetrieben und näherten uns jetzt so rasch der Erde, dass die Bewohner des letztgenannten Ortes unsere Landung für ganz nahe bevorstehend hielten und uns über Hals und Kopf nacheilten. Die Gelegenheit schien auch sehr günstig für einen Abstieg, indem wir über ausgedehnten Sturzfeldern hinschwebten, und wollte unser Automedon dieselbe auch benützen. Wir beide ‚Assistenten‘ erhielten unsere Plätze angewiesen und einige kurze Verhaltensmassregeln; mir wurde die Obhut über einen Ballastsack anvertraut, den ich erforderlichen Falles zu leeren hatte, dann zog Silberer mit fester Hand die Leine und unser bis jetzt ziemlich langsames Sinken verwandelte sich in ein jähes Fallen. In der Nähe der Erde aber herrschte doch eine stärkere Luftströmung, als wir gedacht hätten und diese trieb uns gerade auf ein ausgedehntes Ziegelwerk zu, vor welchem die Landung nicht mehr zu bewerkstelligen war. Silberer liess daher das Ventil wieder zuklappen und ich erhielt das Commando, den bereitgehaltenen Sack Ballast zu leeren. Der so entlastete Ballon erhob sich sofort wieder mit kühnem Schwunge in die Lüfte und wir fuhren gerade über dem Rauchfange des Ziegelofens weg, dessen Spitze von einem Blitzableiter überragt wird; durch ein ganz merkwürdiges Zusammentreffen von Zufälligkeiten nun flogen wir so direct und in solcher*

**Abb. 2: Zeitgenössische Illustration des Ballons „Vindobona“**

Höhe über dem erwähnten Rauchfange weg, dass unser Anker den darauf angebrachten Blitzableiter streifte und zur Seite bog. ... Hinter dem Ziegelwerke war wieder für die Landung sehr geeignetes Terrain; die Ventilleine wurde daher wieder gezogen und wir befanden uns sehr bald abermals in nächster Nähe der Erdoberfläche ... übersetzten eine breite Fahrstrasse, dann berührte der Anker zum ersten Male den Boden ... Von allen Seiten nahten uns nun Hilfsbereite, doch gelang es noch längere Zeit Keinem, das Seil oder den Anker zu erfassen ... Unser Korb machte noch in immer kürzeren Zwischenräumen ein paar kleinere Sprünge, dann blieb er fest auf dem Boden sitzen ... Die Uhr zeigte auf 6:58, wir waren somit 22 Minuten unterwegs gewesen und erfuhren von der uns umgebenden, nach Hunderten zählenden Menge, dass wir uns in nächster Nähe des Ortes Leopoldsdorf befänden.“

Aufgrund der Beschreibung scheint es wahrscheinlich, dass die **Landung** des Ballons östlich der heutigen **Rustensfeld-Siedlung** (die sich auf ehemaligem Ziegelwerkgrund



**Abb. 3: Die „Vindobona“ in hohen Lüften (zeitgenössische Illustration)**

befindet), jenseits der Himberger Straße erfolgte.

Silberers Reputation als Ballonfahrer stieg in den folgenden Jahren zunehmend, 1890 hielt er – als Zivilist – den ersten diesbezüglichen Ausbildungskurs bei der k. u. k. Armee.

Zehn Jahre später, am frühen Nachmittag des **21. Juli 1900**, landete mit dem Militärballon „Venus“ neuerlich ein Ballon bei **Hennersdorf**. Im Korb befanden sich der Kommandant der Militärluftschifferabteilung am Steinfeld Viktor Dworzak und Emanuel Quoika, Angehöriger des 27. Divisionsartillerie-Regiments. Nähere Nachrichten dazu liegen bislang nicht vor.

Dr. Christian K. Fastl

**Abb. 4: Viktor Silberer (ganz links) mit einem Ballonkorb (Aufnahme nach 1901)**

**Quellen:**

Reinhard Keimel, Österreichs Luftfahrzeuge. Geschichte der Luftfahrt von den Anfängen bis Ende 1918. Graz 1981, 14; V. Silberer, Die Wiener Luftfahrten im Ballon „Vindobona“. Wien [1882]; V. Silberer, Der Luftballon. Wien, 3. Aufl. [1882/83]; V.

Silberer, Im Ballon!. Wien 1883; Deutsches Volksblatt 22.7.1900, 6; Sport & Salon 26.7.1900, 6. – Der Verfasser dankt DI Reinhard Keimel vom Österreichischen Luftfahrtarchiv für die Überlassung der Abb. 1 u. 4.



# +HENNERSDORF

## WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Hennersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf [wienenergie.at](http://wienenergie.at)

**WIEN ENERGIE**  
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

